



Generationenfreundliche Medienangebote

Science Brunch
16.11.2012, Zürich

Michael In Albon
Corporate Responsibility
Swisscom AG





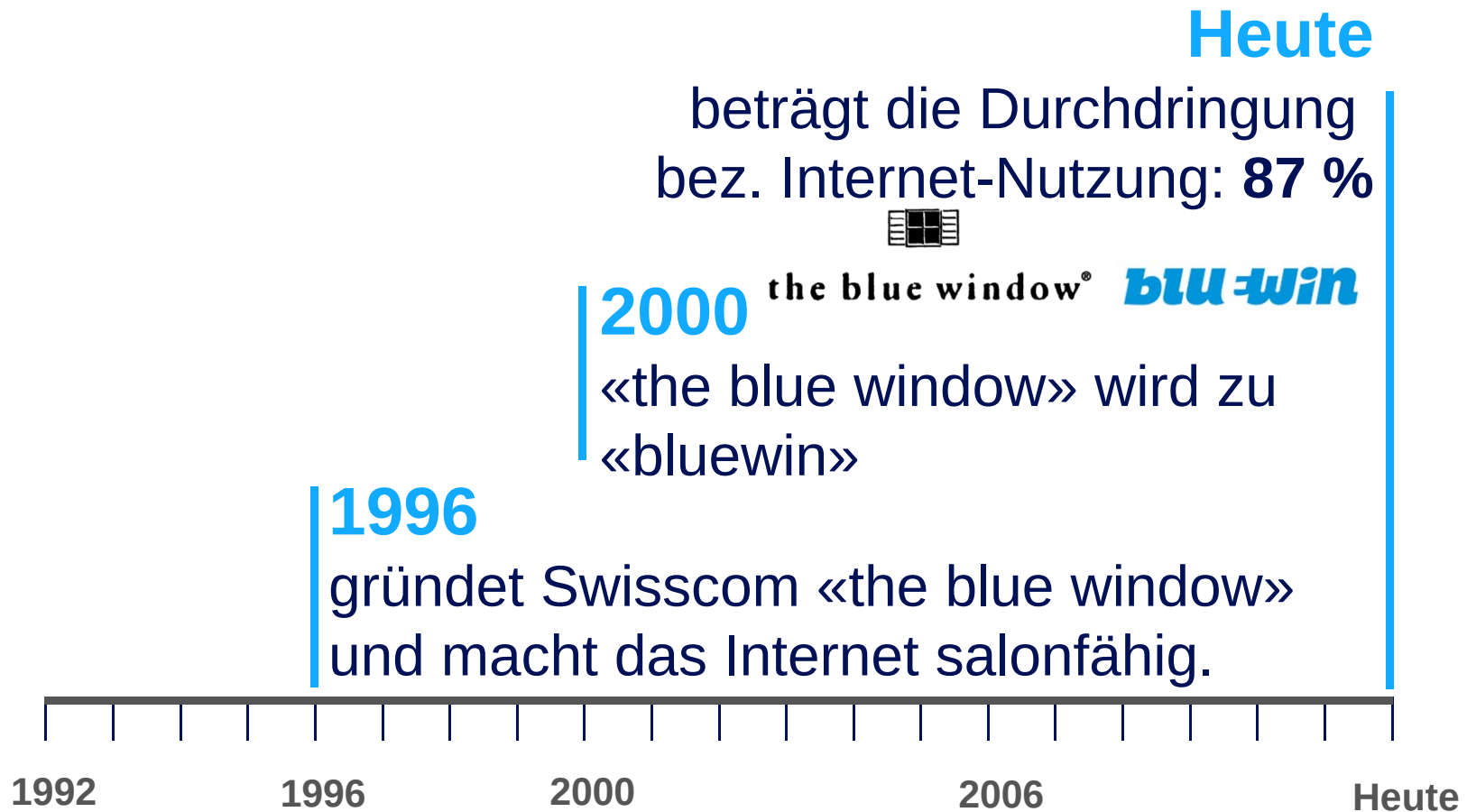
Quelle: Charles Chuan, charlesianchun.org



Quelle: www.draventales.ch

Das Internet kommt in Fahrt

4



2012

Senioren im Internet und am Handy

Internet-Nutzung bei Senioren (65 und älter)

DSL-Kunden: 48%

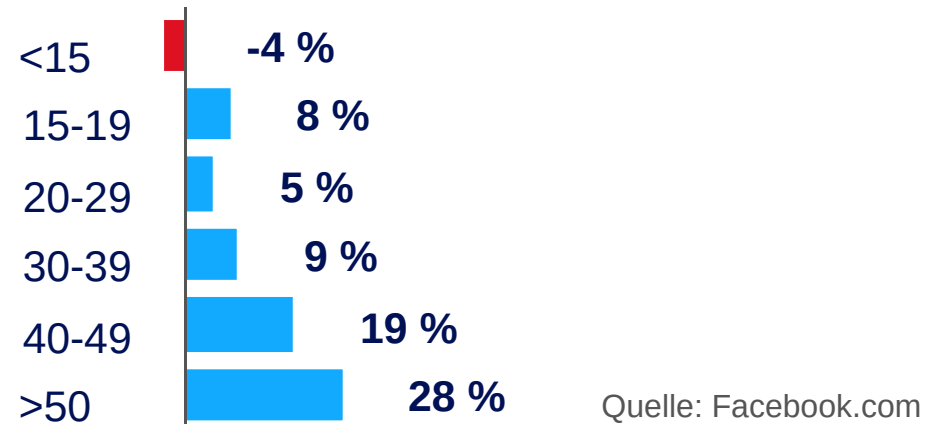
Handy-Kunden: 78.7 %

davon: mobile Internet-Nutzer: 5%

Die Generation 50+ ist sehr stark «informatisiert» und schöpft Möglichkeiten des Internets aus

Die >50 Jährigen stellen die bei **Facebook** am stärksten wachsende Gruppe dar

Wachstum 2010-2011 in %



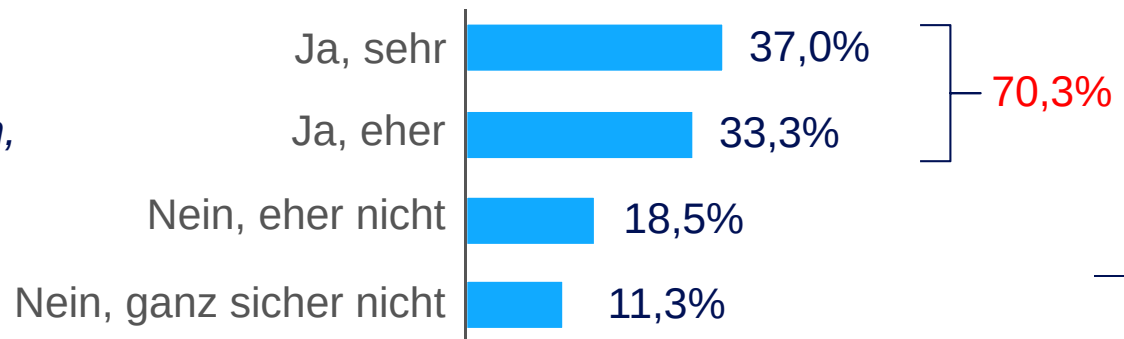
6

2012

Senioren im Internet und am Handy

eHealth: «Wäre es für Sie von Interesse, die eigenen Gesundheitsdaten, die ein Arzt oder ein Spital über Sie hat, über eine sichere Verbindung im Internet einsehen zu können?»

Angaben in %



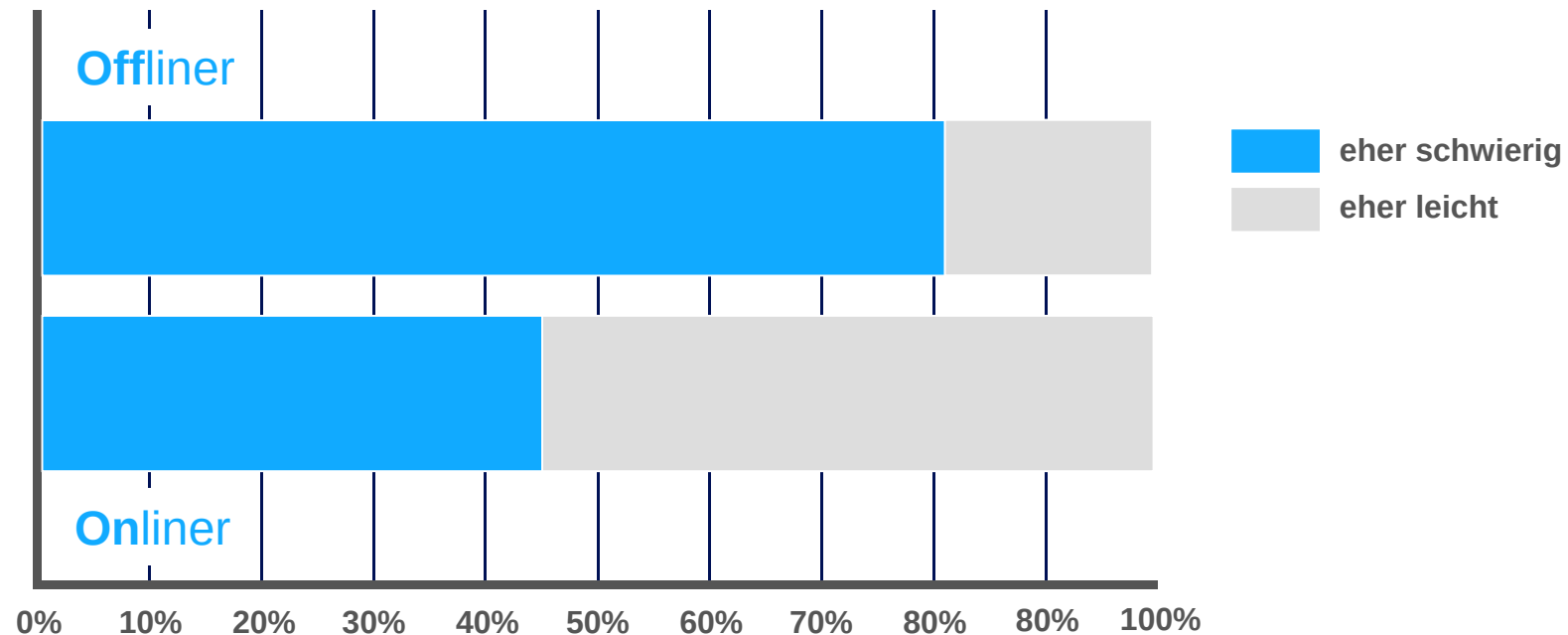
Quelle: Repräsentative Umfrage von Swisscom, Oktober 2011

Je mehr die neuen Medien genutzt werden, desto mehr Vorbehalte fallen weg

7

«Bedienung elektronischer Geräte erachten Sie als...»

2012



Senioren im Internet und am Handy

Quelle: Internet-Nutzung im Alter. Gründe der (Nicht-)Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durch Menschen ab 65 Jahren in der Schweiz, Zentrum für Gerontologie, Uni Zürich, 2007

Fazit

Seniorinnen und Senioren nutzen das Internet und neue Medien weniger intensiv.

Gründe liegen in der...

- > ...Distanz zur technischen Entwicklung
- > ...Relevanz der Inhalte
- > ...Zugänglichkeit der Geräte und Dienste

Swisscom Academy – Kursprogramm zur Förderung der Medienkompetenz



Ziele:

- > Ängste abbauen
- > Vertrauen schaffen
- > auf Risiken hinweisen

Interface: Schnittstelle Mensch-Maschine mit zentraler Bedeutung

- > Je kleiner der Funktionsumfang eines Gerätes ist, desto einfacher gestaltet sich das Interface.
- > Je komplexer die Möglichkeiten eines Gerätes sind, desto wichtiger ist ein leistungsfähiges Interface, das den Nutzer zugleich führt.



Quelle: www.einstieg.com (6.9.2012)



Quelle: Twentieth Century Fox Film Corporation, 2002

Zum Beispiel Emporia Senioren-Handy

11

Geräte sollen nicht überfordern

> Kleinerer Leistungsumfang

Geräte sollen haptisch optimiert sein

> grosse Tasten, die Feedback geben

Aber:

Seniorenhandy machen Defizite
des Nutzers sichtbar

> Stigmatisierung

Quelle: Swisscom AG



2012

Senioren im Internet und am Handy

Das Internet bietet eine Vielzahl von Chancen

- > Verlangsamung der Kommunikation und Interaktion
- > Verfügbarkeit
- > Unabhängigkeit
- > Soziale Kontakte

